

## Informationen zu alternativen wirtschaftspolitische Ansätzen

Die Vorgaben im Zentralabitur Sowi NRW fordern auch Orientierungs- und Deutungswissen zu alternativen wirtschaftspolitischen Ansätzen. Ein Beispiel dafür ist die [Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik](#).

In der *Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik* (auch: "Memorandum-Gruppe" bzw. "Memo-Gruppe") arbeiten Wirtschaftswissenschaftlerinnen und Wirtschaftswissenschaftler sowie Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter an der Entwicklung wirtschaftspolitischer Vorschläge und Perspektiven. Diese orientieren sich an der Sicherung sinnvoller Arbeitsplätze, der Verbesserung des Lebensstandards, dem Ausbau des Systems der sozialen Sicherheit für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie wirksamer Umweltsicherung in Deutschland (vgl. [http://www.alternative-wirtschaftspolitik.de/wer\\_wir\\_sind/index.html](http://www.alternative-wirtschaftspolitik.de/wer_wir_sind/index.html)). Die Arbeitsgruppe gibt jährlich Ende April ein **Memorandum** zur aktuellen Wirtschaftspolitik heraus, in dem sie ihre Position zur nationalen und globalen wirtschaftspolitischen Situation sowie mögliche Lösungsoptionen darstellt. Auch lohnt es sich den angebotenen Newsletter zu bestellen unter: <http://www.memo.uni-bremen.de/>. Die Vertreter, wie z. B. deren Sprecher Prof. Dr. Bontrup stehen zur Expertenbefragung im Rahmen von Schulveranstaltungen etc. zur Verfügung. Hinweise zur Expertenbefragung und Erkundung finden Sie auf der S.411 im Band 2.